

Jahresbericht

10
11
0
N

COSMEA 

Arbeitsplätze für Menschen mit
psychischer Behinderung

Bericht des Präsidenten

Mit dem Jahr 2015 endet ein sehr erfreuliches Jubiläumsjahr. Während den vergangenen 10 Jahren konnte ich mit sehr vielen Menschen über das Restaurant Loë sprechen und jedes Gespräch hat mich sehr gefreut. Die Äusserungen waren stets voll des Lobes. Etwas Negatives habe ich gar nie vernommen. Die Küche ist ausgezeichnet mit sehr fairen Preisen und das Servicepersonal immer freundlich, charmant und kompetent.



Reto Müller, Präsident

Unser Verein bietet nebst dem Fachpersonal inzwischen 18 Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung im Restaurant eine Arbeit an. Als hochehrfrohlich einzustufen und irgendwie zum Jubiläumsjahr passend, darf auch festgestellt werden, dass es übers ganze Jahr beim fest angestellten Personal keine Wechsel gab. Das spricht für den Betrieb und ist bei einem Restaurant der Grössenordnung des Loë höchst selten anzutreffen.

Im Jahre 2015 konnten wir einen kostendeckenden Betrieb erreichen. Das Defizit im aktuellen Jahr beträgt nur rund Fr. 4'000. Der Umsatz des Restaurants beträgt inzwischen beachtliche Fr. 950'000! Zum Vergleich: Der Umsatz im 1. vollen Geschäftsjahr 2006 betrug noch Fr. 430'000. Was für eine enorme Entwicklung.

Die Spenden im Jubiläumsjahr betragen Fr. 90'000. Ein ganz herzliches Dankeschön den vielen privaten Sponsoren, ohne die ein 10-jähriges Bestehen undenkbar gewesen wäre.

Einige unserer Angestellten – allen voran unsere hervorragende Betriebsleiterin Rita Petautschnig – sind seit unserem Start am 1. Mai 2005 mit dabei. Dies trifft auch auf den gesamten Vorstand inkl. Geschäftsstelle zu. Für diese Loyalität und Konstanz möchte ich mich von ganzem Herzen bedanken.



Drei Ereignisse prägten das Betriebsjahr 2015 des gemeinnützigen Vereins Cosmea:

- Das Jubiläum «Zehn Jahre Restaurant Loë»
- Der Leistungsausbau
- Eine erfreulich stabile Personalsituation



Tino Morell, Geschäftsstelle

Jubiläumsanlässe

Die Feier zum 10-jährigen Jubiläum des Vereins Cosmea respektive des Restaurants Loë stieg am Samstag, 22. August 2015. Bei schönstem Sommerwetter fanden sich zahlreiche Gäste, Freunde, Vorstandsmitglieder und Mitarbeitende zum gemütlichen Apéro und Grillfest im Garten des Restaurants Loë ein. Die Churer Dixieland-Kapelle «Gran Square Dixie» spielte gross auf, und die rundum zufriedenen Gesichter widerspiegelten irgendwie den Erfolg des Restaurants Loë, das seit 2005 zwischen 14 und 18 Mitarbeitende mit psychischer Behinderung (MPB) beschäftigt und in dieser Zeit die Bekanntheit und den Umsatz kontinuierlich steigern konnte.

Ein positiver Bericht zur Entwicklung des Vereins und des Restaurants im Bündner Tagblatt sowie ein 30-tägiger Video-Auftritt in allen Bussen der Stadt Chur gehörten auch zu den Jubiläumsaktivitäten und waren beste Werbung für den Betrieb.

Erfreuliche Entwicklung des Betriebes

Auch das Jubiläumsjahr selber war - einmal mehr - geprägt von einer positiven Entwicklung. Die Anzahl der sogenannten IBB-Tage - sie sind das Mass für die Unterstützungszahlungen des Kantons gemäss



Behindertengesetzgebung - konnten um knapp 5% gesteigert werden und die den MPB bezahlten Arbeitsstunden gar um über 13%. Zwei Drittel der insgesamt 27 auf der Lohnliste des Restaurants Loë stehenden Mitarbeitenden haben eine psychische Behinderung. Drei arbeiten in der Küche, sieben im Office, einer im Service, zwei in der Lingerie und vier sind als Allrounder tätig.

Ins Bild des durchwegs erfreulichen Betriebsjahres passt auch der jedes Jahr durchgeführte Betriebsausflug, der diesmal ins Tessin führte und an dem die meisten der Mitarbeitenden teilnehmen konnten. Das Echo war unisono gut, sowohl von Seiten der MPB wie auch von den Festangestellten. Das Ziel, das Zusammengehörigkeitsgefühl und die Arbeitsatmosphäre zu fördern, wurde erreicht.



Das Restaurant ist während folgenden Zeiten geöffnet:

Montag und Dienstag 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Mittwoch bis Freitag 9.00 Uhr – 22.00 Uhr

Sonntag 10.30 Uhr – 17.00 Uhr

Samstag Ruhetag

(bei Gesellschaften auf Anfrage auch längere Öffnungszeiten)

Das neue Finanzierungssystem passt ...

Das neue Finanzierungssystem gemäss kantonalen Behindertengesetzgebung ist nun seit vier Jahren in Kraft und diese Zeitspanne erlaubt es, eine fundierte Beurteilung abzugeben. Das System hat sich im Grossen und Ganzen bewährt. Der ehemals befürchtete Rückgang an Kantonsbeiträgen traf glücklicherweise nicht ein. Der Betrieb der Online-Plattform Connet mit der Datenerfassung und den diversen Nachweisen hat sich stabilisiert. Hingegen ist der erhoffte Abbau der Administration bis heute leider (noch?) nicht spürbar - im Gegenteil. Dies gilt vor allem für die IBB-Einstufungen und die in diesem Zusammenhang geforderten Nachweise. Der Aufwand dafür ist beträchtlich. Da wären Vereinfachungen erwünscht. Die Unterstützung und Kooperationsbereitschaft der Amtsstellen darf dabei aber positiv erwähnt werden.

... hat aber noch Verbesserungspotential

Das Finanzierungsmodell mit IBB-Einstufungen und kategorisierten Leistungspauschalen birgt eine Gefahr in sich, die bei einer allfälligen künftigen Modellanpassung beachtet werden sollte. Unter den früheren Finanzierungsregeln waren in Krisenphasen eines Mitarbeitenden tageweise wechselnde, dem persönlichen Befinden angepasste Einsatzzeiten und auch Kurzeinsätze ohne gravierende finanzielle Folgen möglich. Heute sind krankheitsbedingte kürzere Einsätze oder gar längere Ausfälle problematischer, da sie zu einer Kürzung der Kantonsbeiträge führen können. Die gerade bei psychischer Behinderung nötige und richtige Einsatzflexibilität leidet. Eine Kürzung der Arbeitszeit oder ein Arbeitsausfall der MPB führt zu einer Beitragsreduktion bei gegebenem Kostenblock. Diese systemimmanente Komponente kann bereits bei der Rekrutierung von MPB dazu führen, dass stabilere Mitarbeitende gesucht werden und die «Schwächeren» durch die Maschen fallen. Hier eine praxistauglichere Lösung für die Beitragskriterien zu finden, wäre sehr erwünscht.

Statistik 2015 und Gönnerverzeichnis

Statistik 2015 und Vergleich Vorjahre (psychisch behinderte Mitarbeitende)

	2015	2014	2013	2012	2011
Bezahlte Arbeitsstunden	18'361	16'218	16'965	17'128	16'750
- davon Ausfallstunden	1'149	605	1'381	559	894
Unbezahlte Ausfallstunden	500	546	338	745	494
Angestellte per 31.12.	17	14	17	17	18
Anzahl IBB-Tage	3'425	3'272	3'611	3'682	3'770
Bewerbungen	11	5	5	4	12
Neue Einstellungen	5	2	3	1	3
Austritte	2	4	3	2	3
Warteliste per 31.12.	2	0	5	4	9
Absolvierte Schnuppertage	63	25	35	40	60

Die Reihenfolge der Gönner steht in keinem Zusammenhang mit der Höhe der geleisteten Beiträge.

- Stiftung Pro Evolution
- Stiftung Fürstl. Kommerzienrat
- TRM Treuhand Reto Müller Chur
- Treuhandkanzlei AG Chur
- Diverse nicht genannt sein wollende Gönner

Bilanz per 31. Dezember 2015

	31.12.2015	Vergleich 31.12.2014
Aktiven		
Flüssige Mittel	719'916	583'003
Debitoren	24'398	21'590
Warenvorräte	33'500	35'000
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'816	37'165
Total Umlaufvermögen	817'630	676'758
Einrichtungen und Apparate	22'200	32'200
Total Anlagevermögen	22'200	32'200
Total Aktiven	<u>839'830</u>	<u>708'958</u>
Passiven		
Kreditoren	130'330	101'335
Passive Rechnungsabgrenzungen	36'000	19'500
Total Fremdkapital	166'330	120'835
Vereinsvermögen	588'123	602'120
Spendeneinnahmen	89'250	9'079
Jahresergebnis	-3'873	-23'076
Total Eigenkapital	673'500	588'123
Total Passiven	<u>839'830</u>	<u>708'958</u>

Erfolgsrechnung 2015

	2015	Vergleich 2014
Ertrag		
Einnahmen Restaurant	946'468	892'185
./. Mehrwertsteuer	-49'216	-46'393
Total Ertrag	<u><u>897'252</u></u>	<u><u>845'792</u></u>
 Aufwand		
Warenaufwand	303'222	290'373
Personalaufwand	689'663	644'164
Betreuungszulagen Kantone	-351'765	-313'614
Sachaufwand	130'220	121'987
Unterhalt Betriebsanlagen	50'415	53'556
Mietaufwand	59'154	55'762
Zinsaufwand	524	381
Abschreibungen	10'000	10'000
Ausserordentlicher Aufwand	9'692	6'259
Total Aufwand	<u><u>901'125</u></u>	<u><u>868'868</u></u>
Verlust	<u><u>-3'873</u></u>	<u><u>-23'076</u></u>
	<u><u>897'252</u></u>	<u><u>845'792</u></u>

T N C T R E U H A N D N O R B E R T C A V E G N A G

TREUHANDKANZLEI

MÜLLER & CAVEGN

Bericht der Revisionsstelle an die Mitgliederversammlung des Vereins Cosmea

Geschätzte Vereinsmitglieder

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins Cosmea für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Schweizer Prüfungsstandards, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 839'830.70 und einem Jahresverlust von CHF 3'873.20 zu genehmigen.

Freundliche Grüsse
TNC Treuhand Norbert Cavegn AG


Norbert Cavegn

Chur, 15. März 2016 / can

Vorstand

Präsident

Müller Reto, Chur
eidg. dipl. Treuhandexperte
selbständiger Treuhänder

Vizepräsident

Domenig Jürg, Chur
Dr. iur., Geschäftsführer hotelleriesuisse Graubünden

Fravi Fluregn, Jenins
Betriebsoec. HWV
Geschäftsführer GastroGraubünden

Gadient Brigitta M., Chur
lic. iur., LL.M., a. Nationalrätin

Müller Esther, Chur
Kauffrau

Stäbler Roman, Thusis
Geschäftsleiter Spitex Viamala

Theus Balz, Trimmis
dipl. Hotelier VdH

Vinzens Alois, Domat/Ems
lic. oec., Vorsitzender der Geschäftsleitung
der GKB

Geschäftsstelle

morell Beratung im
Gesundheitswesen

Morell Tino, lic. oec.
info@cosmea, www.cosmea.ch
Tel. 081 250 01 63

Betrieb

Restaurant Loë
Chur

Petautschnig Rita, Betriebsleiterin
Loëstrasse 161, 7000 Chur
Tel. 081 353 28 28
www.cosmea.ch
www.restaurantloe.ch



